



Sächsischer Gründerinnenpreis 2022



Hier wachsen Ideen.

Liebe Gründerinnen, liebe Unternehmerinnen,



am Anfang steht die Idee. Mit Mut, Risikofreude und Abenteuerlust wird daraus Wirklichkeit. Auch in diesem Jahr würdigen wir mit dem Sächsischen Gründerinnenpreis Ihre Entschlossenheit und Ihren Erfolg, ein eigenes Unternehmen gegründet oder die Nachfolge eines bestehenden Unternehmens übernommen zu haben. Dieser Preis soll nicht nur Ihr Engagement

in den öffentlichen Fokus rücken, sondern auch Frauen, die über eine Existenzgründung nachdenken, dazu ermutigen, ebenfalls den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen.

Sich in einer Zeit selbstständig zu machen, in der das Coronavirus unsere vertraute Welt auf den Kopf stellt, ist eine besondere Herausforderung. Doch gerade jetzt braucht es neue, frische Ideen: Ganze Wirtschaftszweige haben sich auf veränderte Bedürfnisse eingestellt und neu erfunden. Da uns die Pandemie in allem Flexibilität abverlangt, sind unkonventionelle Angebote und Services gefragt.

Schon die vergangenen Jahrgänge haben gezeigt, dass es ganz besonders die Gründerinnen sind, die solche Herausforderungen und Umbruchsituationen als Gelegenheit zu nutzen wissen. Dafür, dass sie weder Risiken noch Ungewissheiten scheuen, um ihre Ideen in die Tat umzusetzen, danke ich allen sächsischen Frauen.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Katja Meier'.

Katja Meier

Sächsische Staatsministerin der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung



Über den Wettbewerb

Der Sächsische Gründerinnenpreis soll dazu beitragen, ein gründerinnenfreundliches Klima in Sachsen zu verstetigen. Er soll Frauen, die bereits über eine Existenzgründung nachdenken, ermutigen, optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Unternehmensgründerinnen und Unternehmensnachfolgerinnen sollen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht und deren Engagement gewürdigt werden. Die Preisträgerinnen werden zur Festveranstaltung am 24. September 2022 bekannt gegeben.

Teilnahmebedingungen und Bewerbung

Sie führen ein kleines oder mittelständisches Unternehmen im Bereich Umwelt, Kultur, Soziales, Industrie, Handel, Handwerk oder aus dem Dienstleistungssektor, das Sie zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2021 in Sachsen gegründet oder übernommen haben? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die Teilnahmebedingungen sind:

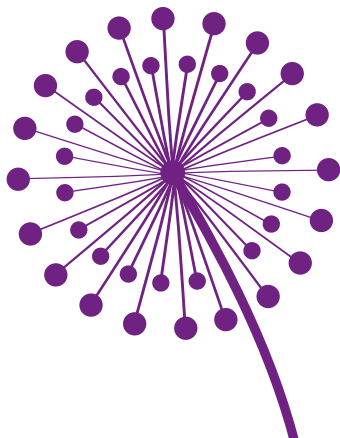
- Der Unternehmenshauptsitz befindet sich in Sachsen.
- Die Gründung oder Übernahme erfolgte zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2021.

Eine Jury bewertet die Gründungs- und Geschäftsideen der eingereichten Bewerbungen.

Bewerben können Sie sich vom 1. März bis zum 31. Mai 2022 über das Onlineformular auf der Webseite des Sächsischen Gründerinnenpreises. Dieses und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

www.gruenderinnenpreis.sachsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und wünschen allen Gründerinnen und Unternehmerinnen viel Erfolg.



Auszeichnungen und Preisgeld

Der Sächsische Gründerinnenpreis wird in zwei Kategorien vergeben: an Gründerinnen, die kürzer als drei Jahre sowie Unternehmerinnen, die bereits länger als drei Jahre am Markt sind. Als Gewinnerin erwartet Sie ein Preisgeld von je 5000 Euro, ein filmisches Kurzporträt über Ihr Unternehmen sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Jahr vergeben wir zudem erneut in Zusammenarbeit mit der AOK Plus den Nachhaltigkeitspreis mit einem Preisgeld von 5000 Euro. Auszeichnen wollen wir damit Gründerinnen, die mit innovativen Geschäftsmodellen die soziale und ökologische Transformation vorantreiben.

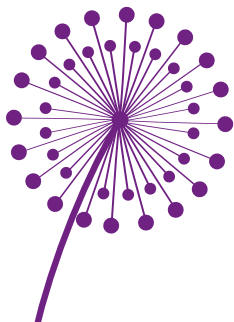
Preisträgerinnen 2021

„Ich habe mich selbstständig gemacht, um meine Visionen entwickeln und meine Träume leben zu können. Die größtmögliche Freiheit in der Gestaltung meines Lebens und Arbeitens und die Zusammenführung derselben, war ein entscheidender Beweggrund.“

Jacqueline Hausotte, Steinmetzmeisterin
JH Steingestaltung

„In einer Selbstständigkeit sehen viele Menschen ein großes Risiko. Für mich bedeutet Risiko jedoch auch Verantwortung und Unabhängigkeit. Und genau das wollte ich: Verantwortlich sein für mein Leben und meine Leidenschaft ohne Druck und Fremdbestimmung ausleben zu können.“


Peggy Wunderlich, Geschäftsführerin
Eschke Seidenmanufaktur





**Jetzt
bewerben.**

Noch bis
31. Mai 2022



Sie haben eine Frage zum Sächsischen Gründerinnenpreis oder zum Bewerbungsverfahren? Dann wenden Sie sich bitte an:

gruenderinnenpreis@smj.justiz.sachsen.de
www.gruenderinnenpreis.sachsen.de

Und folgen Sie uns auf:

 [instagram.com/smjusdeg](https://www.instagram.com/smjusdeg)

 twitter.com/SMJusDEG

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium der Justiz
und für Demokratie Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4, 01097 Dresden

Redaktion: Abteilung V, Referat V.3

Foto: Porträt Katja Meier: © SMJusDEG,
Pusteblume: © freepik.com

Gestaltung und Satz: WeichertMehner

Druck: Saxoprint GmbH

Redaktionsschluss: Februar 2022

Copyright: Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.